

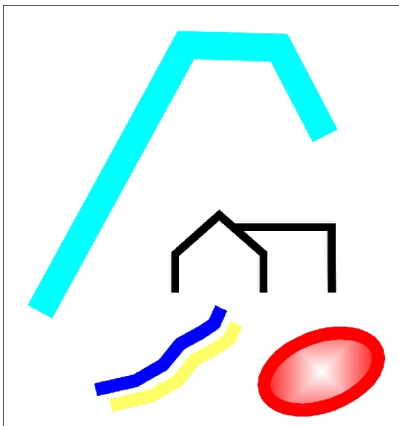
Leitbild und pädagogische Ziele für die Arbeit mit „unseren“ Kindern

Das Naturfreundehaus Laacherseehaus versteht sich als Ort der Begegnung für Kinder und Erwachsene. Wir sind seit dem Jahr 2000 ein außerschulischer Lernort, was aber nicht heißt, dass wir hauptsächlich in unseren Programmen Sachkenntnisse vermitteln, sondern unser Schwerpunkt liegt auf der erlebnisorientierten, ganzheitlichen Erfahrung und Wahrnehmung.

Kinder sind unsere Zukunft und sie werden diese gestalten

Wir möchten einen kleinen Beitrag leisten, indem wir Kindern außerschulische und außerfamiliäre Erfahrungen ermöglichen. Werte für ein gutes Zusammenleben und Freiräume für eine eigenständige Entwicklung sind uns ein Anliegen.

Die Kinder halten sich in der Regel nur 2 bis 5 Tage in unserem Haus auf und dennoch spüren sie, dass sie mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften und Bedürfnissen ernst und angenommen werden.



Im Naturfreundehaus ist eine Umweltstation integriert, die aus den verschiedensten Bereichen, Vulkane und Geologie, Biologie, Geschichte und Archäologie Angebote bereithält. Seit 2001 haben wir das Programm um kooperative Abenteuerspiele erweitert. Die Angebote, unabhängig vom Themengebiet und den dort

vermittelten Sachkenntnissen und der Wald als natürlicher Erlebnisraum (direkt angrenzend an das Naturfreundehaus) sollen das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen der Kinder stärken. Selbständiges Handeln, Erleben seiner eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten fördert das Selbstvertrauen.

Lebenswelt:

Die Erlebniswelt der Kinder unterliegt einem starken Wandel. Bewegungsmangel und Reizüberflutung ergänzen das Konsumdenken. Kinder leben heutzutage meist in geschlossenen Räumen, Pflanzen und Tiere kennen sie hauptsächlich aus Büchern und Fernsehen. Immer mehr wird über Hypermotorik und zunehmender Aggressivität gesprochen. Das eigene Tun und die Gelegenheiten Primärerfahrungen zu machen sind weitgehend in den Hintergrund geraten. Die Kinder müssen mittlerweile

motorisch geschult und gefördert werden (der Industrie sei Dank, gibt es ja dort die vielfältigsten Möglichkeiten). Die Zeit der Kinder ist verplant und organisiert (heute brauchen wir schon Familienplaner, um alle Termine zu verwalten).

Natur als Erlebnisort:

In der Natur gibt es diese Schulung und Förderung kostenlos. Hier können sie wichtige Primärerfahrungen machen. Den Kindern fehlt es an Abenteuern, Freiräumen und spontanen Spieltreffs deshalb sollte ihnen auch hier bei uns die Möglichkeit gegeben werden im Freispiel elementare Erfahrungen zu machen. Die Kinder können ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Kinder wollen sich ja bewegen, ihre Geschicklichkeit auf die Probe stellen, klettern, springen, balancieren, rutschen, sich verstecken und weglaufen. Der Wald und das umliegende Gelände bieten den Raum für kreatives und phantasievolles Spiel. In der Natur gibt es kein vorgefertigtes Material oder Spielzeug, gerade deshalb bietet er eine Fülle von Anregungen, die Sinne werden geschult. Feuer, Wasser, Luft und Erde gehören zu den existentiellen Lebensgrundlagen und sind für die Kinder faszinierend.



Der Wald mit seinem Licht, Farben, Gerüchen und Geräuschen sensibilisiert die Sinne.

Verantwortungsvoller Umgang mit Konflikten:



Ein Aufenthalt einer Gruppe, bei dem man ja mehrere Tage zusammen verbringt, erfordert viel Toleranz und die Notwendigkeit vom Ich-zum Wir-Gefühl zu kommen. Nicht immer verläuft ein Aufenthalt völlig konfliktfrei. Die Kinder können lernen neuen Situationen offen und selbstbewusst zu begegnen, in Konfliktsituationen nach angemessenen Lösungen zu suchen und mit ihren Gefühlen und den Gefühlen des Anderen respektvoll

umzugehen.

Regeln und Grenzen:

Das Naturfreundhaus Laacherseehaus ist zunächst einmal ein Haus ohne sichtbare Regeln, Hausordnungen und Verbote. Das heißt aber nicht, dass es keine gibt. Die Regeln, aufgestellt von den begleitenden Lehrern (evtl. auch gemeinsam mit den Kindern) sind für uns



maßgeblich. Wir ermöglichen den Kindern Erfahrungen mit alltäglichen Situationen zu sammeln. Darüber hinaus spiegeln wir, das Verhalten der Kinder in den Bereichen, für die wir die Verantwortung tragen.